

**Elternbrief 1 - 2017/18****18. September 2017**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir heißen Sie zum neuen Schuljahr 2017/18 sehr herzlich willkommen und hoffen, dass sich Ihre Kinder während der Sommerferien gut erholt haben und damit bestens für neue Herausforderungen gewappnet sind.

Unser erster Elternbrief fällt etwas umfangreicher aus und enthält Informationen zu neuen Kolleginnen und Kollegen, zur Nachmittagsbetreuung, eine Terminvorschau sowie eine Fülle von Punkten zur allgemeinen Beachtung, wie etwa die Modalitäten bei Krankheitsmeldung und Unterrichtsbefreiung oder Informationen zum Unfallversicherungsschutz.

Zudem möchten wir Sie wie immer um Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit bitten. Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind, zeigen Sie Interesse für die Belange der Schule und suchen Sie jederzeit das Gespräch mit uns. Gemeinsam sind wir sicherlich in der Lage, Probleme rechtzeitig zu erkennen, Lösungen zu finden und schließlich dieses Schuljahr erfolgreich zu meistern.

Unsere neuen Klassen

Klasse 5a mit ihrer Klassenleiterin Frau Hummel



Klasse 5b mit ihrer Klassenleiterin Frau Eichner



Klasse 5c mit ihrer Klassenleiterin Frau Weigl



Klasse 5d mit ihrer Klassenleiterin Frau Pasquazzo

1. Begrüßung und erstes Kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen wurden von ihren Klassenleiterinnen gleich am ersten Schultag durch die Gebäude geführt und mit der neuen Umgebung vertraut gemacht. Außerdem werden sich Tutoren, Schülerinnen und Schüler aus den höheren Jahrgangsstufen, mit vielen Aktionen um die „Neuen“ kümmern.

Gleich in der ersten Schulwoche wurden die Fünftklässler bei einem „Bustraining“ mit den Gefahren vertraut gemacht, die von Schulbussen ausgehen können, wobei vor allem auf den „toten Winkel“ in anschaulicher Weise hingewiesen wurde. Jeder Schüler durfte Busfahrer spielen und aus dessen Blickwinkel die Gefahrensituation erleben.

Darüber hinaus finden gleich zu Beginn des Schuljahres die Segnungsgottesdienste für die 5. Klassen, sowie die Anfangsgottesdienste der 6. – 10. Klassen statt.

2. Elternbeirat

Der Elternbeirat an unserer Schule ist ein Gremium aus zwölf Personen, das alle zwei Jahre von Ihnen gewählt wird. Er ist als Bindeglied zwischen Eltern und Schule zu verstehen und steht bei Problemen zur Verfügung. Der Elternbeirat ist im Schulforum vertreten und kann Entscheidungen, die die Schule betreffen, in vielen Fällen mit beeinflussen. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Erziehung und Bildung der Kinder gemeinsam mit der Schule. Dazu arbeitet der Beirat intensiv mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen. Außerdem unterstützt er die Schule in ideeller wie auch finanzieller Hinsicht, indem er z. B. für die Verpflegung bei Schulfesten sorgt, Jury-Mitglieder bei Wettbewerben stellt, Informationsveranstaltungen initiiert und nützliche, im Schuletat nicht vorgesehene Dinge fördert. Darüber hinaus unterstützt er unter bestimmten Voraussetzungen Schülerinnen und Schüler, damit sie an Klassenfahrten teilnehmen können.

Eine Liste der Mitglieder, Telefonnummern und andere Informationen finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes (S. 106).

3. Neue Kolleginnen und Kollegen

Ganz herzlich begrüßen dürfen wir unsere neue **1. Realschulkonrektorin Frau Andrea von Zweyendorf**. (Mathematik, Physik, It)



Mit Ablauf des letzten Schuljahres verließen Frau Jürschick, Herr Huber, Herr Rieß, Frau Beck und Herr Pfr. Sierck, sowie die Studienreferendarinnen Frau Pretzer, Frau Leupacher und Frau Reuß unsere Schule. Um die entstandenen Lücken vollständig zu füllen, dürfen wir folgende neue Lehrkräfte herzlich begrüßen:



Kerstin Benitz (Sozialkunde, Wirtschaftswissenschaften) , Annika Poppen (Sport, Englisch) und Martin Sgraja (Sport, Mathematik)

Zwei weitere Lehrer/-innen



Sarah Schickell (Englisch, Evangelische Religion) und Georg Schwimmbeck (Englisch, Erdkunde)

4. Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte Ihres Kindes können Sie innerhalb unserer Schulhomepage ansehen. Ein Sprechstundenplan hängt zusätzlich in allen Klassenzimmern aus. Sollten im Verlauf des Schuljahres Änderungen notwendig werden, teilen wir Ihnen oder Ihrem Kind diese rechtzeitig mit. Zur **Anmeldung** empfehlen wir ein **Formular**, das Sie auf Seite 131 des Hausaufgabenheftes als Kopiervorlage oder auf der Homepage unserer Schule unter www.rs-manching.de zum Download vorfinden. Bei Bedarf erhält Ihr Kind dieses Blatt auch im Sekretariat unserer Schule.

5. Eigenverantwortliches Arbeiten (evA) - ein Baustein zur Schulentwicklung

Im Rahmen unserer Schulentwicklung erhalten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen von Frau Funck eine zusätzliche Unterrichtsstunde „eigenverantwortliches Arbeiten“ innerhalb des Vormittagsunterrichts. Im Mittelpunkt stehen *Checklisten, individuelle Rückmeldebögen und Arbeitsmaterial für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik*, mit denen die Kinder eine Einschätzung ihres persönlichen Leistungsstands erfahren, den es stets zu erhalten und zu steigern gilt.

6. Chor- und Musizierklassen 5c und 6c

Die Vermittlung der Inhalte des Musikunterrichts findet in diesen Klassen verstärkt über das Singen und Musizieren statt. Zudem bitten wir die Kinder, im Vorfeld entsprechender schulischer Veranstaltungen (Weihnachtskonzert, Sommerfest o.Ä.) an den dazu bestimmten Proben am Mittwoch-Nachmittag teilzunehmen. Sollte dies ein Problem sein, melden Sie sich bitte bei Frau Perret, Frau Niedermayr-Perret, Frau Weigl oder der Schulleitung.

7. Nachmittagsunterricht **Beginn: Mittwoch, 4. Oktober**

Demnächst erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Angebote bezüglich der Nachmittagsunterrichte über unser Portal RSMintern.

8. Nachmittagsbetreuung

Ab 4. Oktober bieten wir am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag eine Betreuung Ihres Kindes bis 15:30 Uhr an unserer Schule an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8. Einzelheiten hierzu erfahren Sie auf einem Merkblatt, das alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen gesondert und interessierte Kinder der höheren Jahrgangsstufen im Sekretariat auf Anfrage erhalten.

9. Klassenelternabend mit Informationen für die einzelnen Jahrgangsstufen

Wir laden Sie bereits jetzt ganz herzlich zu unserem **Klassenelternabend am Montag, 25. September**, mit **nach Jahrgangsstufe gestaffelten Anfangszeiten**. Zudem erhalten Sie an diesem Abend Informationen, die einzelne Jahrgangsstufen betreffen. Themen werden „Skikurs“ für die **8. Klassen**, „Berufsfindung für die **9. Klassen**“ oder „Ablauf der Abschlussprüfung“ für die Eltern der **Zehntklässler** sein.

18:30 bis 20:00 Uhr für die Eltern der 5. Klassen

18:30 Uhr Begrüßung in der Aula durch den Schulleiter

18:40 bis 20:00 Uhr ⇒ Klassenelternabende nach folgendem Plan:

	5a	5b	5c	5d
Zi. Nr.	101	102	103	104
Klassenleitung	Fr. Hummel	Fr. Eichner	Fr. Weigl	Fr. Pasquazzo
18:40 - 19:30	Fr. Hummel (Deutsch)	Fr. Eichner (Englisch)	Fr. Weigl (Mathematik, Musik)	Fr. Pasquazzo (Mathematik)
19:30 - 19:45	Fr. Eichner (Englisch)	Hr. Frank (Mathematik)	Fr. Rieger (Deutsch)	Hr. Aschenbrenner (Englisch)
19:45 - 20:00	Fr. Weigandt (Mathematik)	Fr. Dutilleul (Deutsch)	Fr. Hösl (Englisch)	Fr. Erber (Deutsch)

⇒ Fortführung der Klassenelternabende (falls erforderlich)

Während des Klassenelternabends werden Sie über unser Hilfsprojekt „SIYABONGA“ informiert.

19:00 bis 19:45 Uhr - 8. bis 10. Klassen

⇒ Informationsveranstaltungen für die einzelnen Jahrgangsstufen:







Jgst.	Thema	Raum
8	Informationen zum Skikurs 2017/18	Aula
9	Berufliche Orientierung/ Betriebspraktikum	Raum 057/058
10	Abschlussprüfung	Selbstlernzentrum

Ab 20:00 Uhr Klassenelternabende der 6. bis 10. Klassen

⇒ Klassenelternabende zur Vorstellung aller neuen Lehrkräfte und deren Fächer (insbesondere Schulaufgabenfächer). Den genauen Ablauf erhalten Sie vor Ort. Da sich drei unserer siebten Klassen am 25. September auf Lions-Quest-Fahrt befinden, bitten wir zu entschuldigen, dass deren Klassenleiter nicht zur Verfügung stehen.

10. Wichtige Termine im 1. Halbjahr

19.09.	Dienstag	Segnungsgottesdienste 5. Klassen
21.09.	Donnerstag	Wandertag (kurz)
22.09.	Freitag	Anfangsgottesdienste 6. – 10. Klassen
25.09.	Montag	Klassenelternabend

Jahrgangsstufentests (s. Nr. 11)			
26.09.	Dienstag	Deutsch-Test für die 6. Klassen	
27.09.	Mittwoch	Englisch-Test für die 7. Klassen	
28.09.	Donnerstag	Mathematik-Test für die 6. Klassen	
Weitere Termine			
25.09. bis 29.09.		Zeitraum Lions-Quest-Fahrten* der 7. Klassen Teil I: 25.09.-27.09. (7a, b, d) Teil II: 27.09.-29.09. (7c, e)	
03.10.	Dienstag	Unterrichtsfrei (Tag der deutschen Einheit)	
05.10. bis 06.10.		Fotoaktion	
04.10.	Mittwoch	Beginn der Nachmittagsunterrichte und der Nachmittagsbetreuung	
10.10.	Dienstag	„Gesunde Pause“ In der 1. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
24.10.	Dienstag	„Gesunde Pause“ In der 2. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
07.11.	Dienstag	WHY – Börse 1	
15.11.	Mittwoch	„Gesunde Pause“ In der 1. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
16.11.	Donnerstag	Informationen zur Berufsfindung für die 9./10. Klassen (es folgt gesonderte Einladung)	
22.11.	Mittwoch	unterrichtsfrei (Buß- und Betttag) – Pädagogischer Tag für Lehrkräfte	
29.11.	Mittwoch	„Gesunde Pause“ In der 2. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
Elternsprechtage			
30.11.	Donnerstag	Elternsprechtage für die 5. und 6. Klassen (16:00 Uhr bis 19:00 Uhr)	
04.12.	Montag	Elternsprechtage für die 7. bis 10. Klassen (16:00 Uhr bis 19:00 Uhr)	
Weitere Termine			
12.12.	Dienstag	Weihnachtskonzert	
14.12.	Donnerstag	WHY – Börse 2	
18.12. bis 22.12.		Skikurs der 8. Klassen (Teil 1) (Einteilung der Klassen folgt)	
22.12.	Freitag	letzter Schultag vor den Weihnachtsferien	
Weihnachtsferien			
08.01.	Montag	erster Schultag nach den Weihnachtsferien	
11.01.	Donnerstag	„Gesunde Pause“ In der 1. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
15.01. bis 18.01.		Speaking Test 9. Klassen	
25.01.	Donnerstag	„Gesunde Pause“ In der 2. Pause wird Obst und Gemüse angeboten.	
29.01. bis 02.02.		Skikurs der 8. Klassen (Teil 2) (Einteilung der Klassen folgt)	
12.02. bis 16.02.		Winterferien	
22.02.	Donnerstag	WHY – Börse 3	
23.02.	Freitag	Zwischenzeugnis	

*Was ist Lions Quest?

Das Programm Lions Quest hat zum Ziel, die sozialen Kompetenzen junger Menschen zu fördern. Es will die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen im Alltag zu begegnen und für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, konstruktive Lösungen zu finden.

11. Hinweis zu den Jahrgangsstufentests

Die Teilnahme an den in der Terminvorschau genannten Jahrgangsstufentests (26. bis 28. September) für die 6. und 7. Klassen ist verpflichtend. Die erreichte Note ersetzt einen kleinen Leistungsnachweis (vergleichbar mit einer Stegreifaufgabe).

Die Klassen 7a, b, d schreiben den Jahrgangsstufentest Englisch am Mittwoch 27.09. in der 5. Stunde nach Rückkehr aus Pfünz.

Die Klassen 7c, e schreiben den Jahrgangsstufentest Englisch am Mittwoch 27.09. in der 1. Stunde vor Abfahrt nach Pfünz.

12. Betreuung der 5. Klassen durch Tutoren

Auch in diesem Schuljahr gibt es eine Betreuung der 5. Klassen durch Schüler aus den höheren Jahrgangsstufen. Die Tutoren unter Leitung von Frau Mödl helfen den neuen Realschülern beim Eingewöhnen, sind bei Fragen zum Schulleben behilflich und unterstützen die jeweiligen Klassenlehrer bei der Stärkung der neuen Klassengemeinschaft durch Kennenlernspiele und Unternehmungen tatkräftig.

13. Schulkleidung

Sie haben auch im Schuljahr 2017/18 die Möglichkeit, Schulkleidung zu bestellen. Dies ist möglich bis einschließlich 07.12.17. Hierzu benötigte Bestellformulare finden Sie auf unserer Homepage. **Musterkleidungsstücke** können an den **Elternsprechtagen** (30. November und 04. Dezember) anprobiert werden. Ansprechpartnerin ist Karoline Weigandt. Bestellungen werden persönlich mit Frau Weigandt abgewickelt.

14. Hausaufgabenheft

Bereits am ersten Schultag hat Ihr Kind ein Exemplar unseres schuleigenen Hausaufgabenheftes erhalten. Dieses geht damit in seine zehnte Auflage und hat sich mit den vielen Informationen und seiner robusten Form sehr bewährt.

Die Überarbeitung und Zusammenstellung übernahmen wiederum Frau Törringer und Herr Rosin. Die Schulleitung bedankt sich im Namen der gesamten Schulfamilie von Herzen bei den engagierten Lehrkräften. Schließlich erfüllen wir mit unserem Hausaufgabenheft nicht nur die Realschulordnung (danach ist jede Schülerin bzw. jeder Schüler verpflichtet, ein solches zu führen), sondern verleihen unserer Schule mit einem schuleigenen Hausaufgabenheft auch ein Stück Individualität und Identität.

Bitte beachten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, dass das Hausaufgabenheft wichtige Informationen, aktuelle Termine, Daten und Formblätter zur Unterrichtsbefreiung oder Krankmeldung enthält.

15. Druckkosten

Zur Deckung aller während des Schuljahres anfallender Druck- und Kopierkosten sammeln die Klassenleiter Ihres Kindes in diesen Tagen einen Gesamtbetrag von 20,00 € ein. Hierin enthalten sind der Pflichtbeitrag für die Landeselternschaft, Kopiergeld an den Sachaufwandsträger, Kosten für das Hausaufgabenheft und die beiden Ausgaben unseres Keltenswallkuriers.

16. Nutzungsordnung und „Recht am eigenen Bild“

Wie es heute im Berufsleben selbstverständlich ist, müssen auch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Sekretärinnen eine Nutzungsordnung unterschreiben. Darin sind Grundlagen der Nutzung von Computern und des Internets in der Schule geregelt. Alle Schülerinnen und Schüler haben diese Nutzungsordnung zusammen mit der Erklärung von ihrer IT-Lehrkraft erhalten. Wir bitten Sie, liebe Eltern, diese Nutzungsordnung aufmerksam zu lesen und – sofern nicht bereits geschehen – die Erklärung zu unterschreiben. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe sind momentan nicht betroffen, weil sie noch nicht mit dem Computern in den IT-Räumen arbeiten.

Alle Jahrgangsstufen betrifft dagegen das „Recht am eigenen Bild“. Bitte entscheiden Sie, welchen Veröffentlichungsformen Sie zustimmen möchten. Diese Auswahlmöglichkeit ist uns gesetzlich so vorgeschrieben. Wir bitten Sie allerdings um Verständnis, dass es organisatorisch nicht möglich ist, bei Fahrten, Projekten oder Klassenfotos für jeden Verwendungszweck ein gesondertes Foto zu machen. Daher müssen wir Schülerinnen und Schüler, die mindestens einer Veröffentlichungsform nicht zugestimmt haben, von Fotos leider generell ausschließen.

17. Aktion „Gesunde Pause“

Seit einigen Jahren läuft mit großem Erfolg die Aktion „Gesunde Pause“. Aufgrund der erfreulichen Resonanz wird dieses Projekt fortgeführt. **Frau Karin Müller** wird i.d.R. jede **2. Woche** an einem bestimmten Tag (**siehe Schuljahreskalender/Termine**) Obst- und Gemüsevariationen anbieten. Zum Preis von **1 €** können sich die Schülerinnen und Schüler eine gesunde Portion **Obst** bzw. **Gemüse** kaufen, die von Schülern der 7. Jahrgangsstufe frisch zubereitet wurde.



18. Folgen bei häufigem Vergessen – Strichliste

Das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz besagt: „Alle Schülerinnen und Schüler haben sich so zu verhalten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. ... Die Schülerinnen und Schüler haben alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung der von ihnen besuchten Schule oder einer anderen Schule stören könnte.“ (Art. 56 BayEUG)

„Um den Lehrstoff einzuüben und die Schülerinnen und Schüler zu eigener Tätigkeit anzuregen, werden Hausaufgaben gestellt, die bei durchschnittlichem Leistungsvermögen in angemessener Zeit unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nachmittagsunterrichts erledigt werden können.“ (§ 28 BaySchO)

Ein Vergessen der Hausaufgaben oder auch notwendiger Unterrichtsmaterialien wird innerhalb einer „Strichliste“ vermerkt und zieht entsprechende Konsequenzen nach sich, die Ihrem Kind zu Beginn des Schuljahres von seinem Klassenleiter ausführlich erörtert werden.

Was ist ein Strich?

Die folgende (keinesfalls vollständige!) Aufstellung entspricht den Richtlinien, nach denen alle Lehrkräfte handeln:

- **Hausaufgabe** ganz oder teilweise nicht gemacht; zumindest Lösungsansätze müssen vorhanden sein!
- **Arbeitsmaterialien**, die die Lehrkraft angeordnet hat, fehlen: z.B. Heft, Buch, Zirkel, Geodreieck
- **Terminüberschreitungen**: z.B. bei Empfangsbestätigungen von Elternbriefen, Rückgabe von Stegreif- und Schulaufgaben

Die vorgesehenen Maßnahmen lassen erkennen, dass es darum geht, die Eltern auf einen Missstand aufmerksam zu machen und in die gemeinsamen pädagogischen Bemühungen einzubinden.

Mit den Hausaufgaben werden unterschiedliche Zwecke verfolgt:

- Übungsaufgaben **vertiefen und festigen** das im Unterricht erarbeitete Wissen
- Anwendungsaufgaben sollen helfen, das gelernte Wissen und die erworbenen Fähigkeiten **auf neue Lernsituationen zu übertragen**
- Darüber hinaus ermöglichen die Hausaufgaben den Schülern Lernerfolge zu **kontrollieren, Lücken festzustellen** und diese durch Rückfragen im Unterricht oder bei Mitschülern auszufüllen
- Ganz allgemein werden die Hausaufgaben als ein Mittel angesehen, Schülerinnen und Schüler zu **selbständiger Arbeit hinzuführen** und diese einzuüben.

Im Sinne einer Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Lebenswelt nach der Schulzeit steckt hierin ein deutlicher Auftrag an die Schule.

Konsequenzen

5. und 6. Klasse	7. bis 10. Klasse
Mit dem 6. Strich: Benachrichtigung der Eltern mittels Brief	Mit dem 8. Strich: Nacharbeit (45 Min.) am Mittwoch*
Mit dem 12. Strich: Nacharbeit (45 Min.), wenn möglich am Mittwoch* und Gespräch der Klassenleitung mit Eltern und Schüler/in	Mit dem 14. Strich: Nacharbeit (90 Min.) am Freitag
Mit dem 18. Strich: Nacharbeit (90 Min.) am Freitag Danach individuelle Maßnahmen	Mit dem 20. Strich: Nacharbeit (90 Min.) am Freitag +2 weitere Nacharbeiten an den folgenden Freitagen +Gespräch der Klassenleitung mit Eltern und Schüler/in Kommen pro Woche 2 Striche hinzu, folgt jeweils eine weitere Nacharbeit am Freitag und es werden individuelle Maßnahmen getroffen.

* Bei Terminüberschneidungen (z.B. wegen Nachmittagsunterrichts) kann die Nacharbeit auch für Freitag angeordnet werden.

Zur Beachtung: Die Strichliste hat Auswirkungen auf die Zeugnisbemerkung. Selbstverständlich bleibt es den Lehrkräften vorbehalten, in pädagogischer Verantwortung zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen zum Thema „Lernen und Hausaufgaben“ finden Sie im Hausaufgabenheft S. 116-118.

19. Nachhilfeangebot WHY = „We Help You“

Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es an der unserer Schule ein System zur Vermittlung von Nachhilfelehrern (Schüler der RS Manching) und Nachhilfesuchenden.

WHY-Tutoren:

- Schüler der Klassenstufen 7 - 10
- Entsprechende Zeugnisnote bzw. Rücksprache mit dem Fachlehrer
- Rechtzeitige Anmeldung
- Verbindliche Teilnahme an den WHY-Börsen

WHY-Börse:

- Termine: siehe Hausaufgabenheft
- Alle WHY-Tutoren bieten ihre Hilfe in den entsprechenden Fächern in der Aula an
- Angebotene Fächer: Englisch, Französisch, Mathematik, Physik, BwR, Musik IIIb
- Die angebotenen Fächer können auf einzelne Jahrgangsstufen beschränkt sein.
- Jeder WHY-Tutor sitzt an einem Tisch, angebotene Fächer sichtbar auf Schild
- WHY-Schüler (mit Eltern) können WHY-Tutoren treffen (Termine, WHY-Vertrag, Kennenlernen)

WHY-Kursmodalitäten:

- Nur Einzelunterricht!
- Empfohlene Schülerzahl pro Tutor: max. 2 Schüler
- Empfohlene Dauer einer Einheit: 60 Minuten
- festgelegte Aufwandsentschädigung: 10 € / 60 Min. (Barzahlung bei jeder Stunde empfohlen)
- Termine der Nachhilfestunden nach Vereinbarung
- Räumlichkeiten: WHY-Räume (Zimmer Nr. 115-119, Schlüssel im Sekretariat erhältlich)

Neben dem Lehrerzimmer befindet sich ein WHY-Briefkasten für die Anmeldungen der WHY-Tutoren und Anregungen, Kritik, usw. sowie ein Informationsbrett, auf dem Aushänge zu Treffen, Terminen, usw. gemacht werden.

20. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Vor den ersten eventuellen Herbststürmen oder Schneefällen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass gerade im Winter bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen auch einmal der gesamte Unterricht entfallen könnte. So etwas kommt sehr selten vor, muss allerdings im Ernstfall zweckmäßig und rechtzeitig von einer Koordinierungsgruppe für den gesamten Landkreis einheitlich und auch schulartübergreifend entschieden werden. Die entsprechende Information an Sie bzw. unsere Schülerinnen und Schüler erfolgt in solch einem Fall über die öffentlichen Medien und unsere Homepage www.rs-manching.de.

21. Zur allgemeinen Beachtung

• Krankheitsmeldung / Unterrichtsbefreiung

Nutzen Sie bitte unser **Portal RSMintern**, um Ihr Kind krank zu melden.

Es besteht jedoch auch weiterhin die Möglichkeit Ihr Kind telefonisch zu entschuldigen. Rufen Sie hierzu bitte im Sekretariat zwischen 07:30 und 8:00 Uhr (08459/3248-0*) an bzw. senden ein **Fax** (08459/3248-29). Sollte das Telefon nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Leider können wir E-Mails nicht akzeptieren. Bitte geben Sie folgende Informationen an: Namen Ihres Kindes, die Klasse sowie die voraussichtliche Dauer der Erkrankung.

Trotz mündlicher Krankheitsanzeige muss das Fehlen vom Unterricht *umgehend schriftlich* entschuldigt werden. Hierfür steht das Formblatt „Krankheitsanzeige“ zur Verfügung (im Hausaufgabenheft, S. 123). Bei Erkrankungen **bis zu drei Tagen**: Die Schülerin / Der Schüler gibt die schriftliche Entschuldigung der Eltern am Tag der Rückkehr beim Tagebuchführer ab. **Ein ärztliches Attest ist in der Regel nicht erforderlich.**

Bei **längerfristigen Erkrankungen**: Die Eltern senden spätestens am 4. Krankheitstag eine schriftliche Entschuldigung an die Schule. Wenn die Teilnahme am **Sportunterricht** über mehr als eine Woche nicht möglich ist, muss ein Arzt eine entsprechende Befreiung bestätigen. Eine Befreiung von der Teilnahme am Sportunterricht bedeutet nicht automatisch die Erlaubnis zum Fernbleiben. Das muss im Einzelfall mit der Sportlehrkraft und der Schulleitung abgesprochen werden.

(*Zur Beachtung: Manchmal treten technische **Störungen** bei unserer Telefonanlage auf, wenn die Nummer 08459/3248-0 gewählt wird. In solchen Fällen hilft es meistens, die **Direktwahl** ins Sekretariat zu nehmen, und zwar **08459/3248-10 oder 3248-11**).

• Vorhersehbare Verhinderung vom Unterricht

Ist das Fehlen im Unterricht vorhersehbar (z. B. Arztbesuch, Führerscheinprüfung, Vorstellungsgespräch), so benutzen Sie bitte das Formblatt „**Antrag auf Unterrichtsbefreiung**“ (im Hausaufgabenheft, S. 125) und legen Sie dies dem Sekretariat bzw. der Schulleitung umgehend zur Genehmigung vor.

• Unfallversicherungsschutz und aufsichtsrechtliche Verantwortung Unfallversicherungsschutz

Ihr Kind genießt den **Unfallversicherungsschutz** durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern während der Unterrichtszeit einschließlich des Nachmittagsunterrichts und der Nachmittagsbetreuung, ebenso in Freistunden und Mittagspausen und auf seinem **direkten** Schulweg. Dieser Versicherungsschutz umfasst auch alle schulischen Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes wie Wandertage, Studien- und Theaterfahrten, usw.

Unfälle, die sich in diesem Rahmen ereignen und eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, melden Sie bitte sofort im Sekretariat unserer Schule. Sie erhalten dort ein Formblatt, das Sie bitte umgehend ausfüllen und dem Sekretariat wieder zuleiten. Der behandelnde Arzt bzw. das Krankenhaus ist zuverlässig darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang:

Ein Verlassen des Schulgeländes oder des direkten Schulweges zu privaten, eigenwirtschaftlichen Zwecken kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Lediglich zum Kauf von Verpflegung „zum sofortigen Verzehr“ in einer freien 6. Stunde bzw. in der Mittagspause darf das Schulgelände kurzzeitig verlassen werden.

Aufsichtsrechtliche Verantwortung

Im Zusammenhang mit der aufsichtsrechtlichen Verantwortung bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Es gibt Fälle, bei denen der **Unterricht in der 6. Stunde bzw. am Nachmittag** nicht in der stundenplanmäßigen Form durchgeführt werden kann. Er **entfällt**, wenn er nicht durch eine Lehrkraft vertreten werden kann. Ihr Kind darf, je nach Möglichkeit, den Nachhauseweg antreten.

Sollten Sie dies **in keinem Fall** wünschen, so teilen Sie es uns bitte **schriftlich**, aber **formlos** mit. Ihr Kind muss sich dann in einer freien 6. Stunde bei der in der Aula aufsichtführenden Lehrkraft an- und abmelden. Die Gültigkeit des Antrags endet jeweils mit Ablauf des entsprechenden Schuljahres.

• **Beschädigte Schulbücher**

Jedes Schuljahr wird auch in unserer Schule eine erhebliche Summe für die Anschaffung neuer Schulbücher ausgegeben. Es ist uns ein dringendes Anliegen, dass diese Bücher schonend behandelt werden.

„Als Sachwalter des Schulaufwandsträgers sind die Schulen nicht nur berechtigt, sondern sogar verpflichtet, für nicht zurückgegebene oder für beschädigte Bücher Ersatz zu fordern“, dies verlangt auch eine Erläuterung zur Realschulordnung (RSO) bzw. zum Bayerischen Gesetz für Erziehung und Unterricht (BayEUG).

Bei der Ausgabe der Schulbücher wird auch von unserer Schule deren Zustand vermerkt. Bei Verlust oder Beschädigung wird bei der Bücherrückgabe am Ende des Schuljahres eine angemessene Entschädigung erhoben.

• **Fotoaktion**

Am 5. und 6. Oktober führt die Schule wieder eine Fotoaktion durch. Ein wesentlicher Vorteil ist die Erstellung eines Schülerscheines sowie die Online-Abwicklung. Ob Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Ihrem Kind angebotenen weiteren Fotos erwerben möchten, ist allein Ihre Entscheidung. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Elternbrief.

• **Umweltschutz und Sicherheit**

Immer öfter werden Kinder von ihren Eltern mit dem Auto von der Schule abgeholt. Wir bitten Sie und Ihre Kinder, die Notwendigkeit im Einzelfall gut abzuwägen und meinen, es sollte die Ausnahme sein und sich auf berechnete „Notfälle“ beschränken. Wenn Sie Ihr Kind abholen müssen, so beachten Sie bitte, dass die Einfahrt und das Halten oder Parken in der **Busspur** parallel zur Ingolstädter Straße generell verboten sind, insbesondere aber ab 12:45 Uhr zu einer Behinderung der Schulbusse und damit einer erhöhten Gefährdung unserer Schülerinnen und Schüler an der Haltestelle führen. Ebenso untersagt ist selbstver-

ständig **das Befahren des Pausenhofes**. Eine gefahrlose Möglichkeit der Anfahrt im Notfall wäre hingegen der **Parkplatz hinter dem Hallenbad**.

22. Bitte des Sekretariats

Es gibt immer wieder Fälle, in denen wir Sie als Eltern dringend erreichen müssen. Aus diesem Grund haben die Klassenleiter über Ihre Kinder zu Beginn des Schuljahres eine Aktualisierung Ihrer Telefonnummern vorgenommen. Sollten sich allerdings während des Schuljahres Änderungen ergeben, bitten wir **um unverzügliche Mitteilung**.



Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18

(Unsere Neuen in den 5. Klassen werden wir auch heuer wieder in vielfacher Weise unterstützen. Eine ganze Reihe von Schülern der 8. und 9. Klassen hat sich bereit erklärt, die Realschulanfänger auf ihrem Weg zu begleiten. Auf dem Bild oben sind die Tutoren vom letzten Jahr.)



(Lehrerkollegium 2017/18)

Für die Schulleitung

gez. Alois Schmauß, RSD **Andrea von Zweydorf**, RSKin **Michael Hoyer**, ZwRSK

Susanne Niedermayr-Perret, BeRin Christian Aschenbrenner, BeR Gerald Frank, BeR